

Schwarzwild- eine neue Herausforderung

Informationsschreiben für Landwirte

„Bild Schwarzwild“

Sehr geehrte Damen und Herren

Schwarzwild hat den Weg zu uns gefunden und die ersten Sauen konnten in unserer Gegend erlegt werden oder wurden bei Verkehrskollisionen tödlich verletzt! Dies war für die Jägerschaft im Surental Anlass genug, aktiv zu werden, sich der neuen Herausforderung zu stellen und die notwendigen Schritte einzuleiten. Wir sind uns bewusst, dass das Thema Schwarzwild nur in Zusammenarbeit Jagd und Landwirtschaft erfolgreich bewirtschaftet werden kann. Deshalb also dieses Informationsschreiben, welches auf die wichtigsten Fragen versucht, Antworten zu geben:

Wer macht mit?	JG JG.....
Wie ist es organisiert?	Die Jagdgesellschaften sind untereinander mit einem SMS – Dienst vernetzt und können so bei Bedarf die Nachbarreviere und die eigene Jägerschaft orientieren/alarmieren um die effektivsten Massnahmen sofort einzuleiten.
Wo können Schwarzwildsichtungen gemeldet werden?	Telefon 0.....; Obmann Telefon 0....., Jagdleiter
Was soll gemeldet werden?	Ort der Sichtung (genaue Bezeichnung) Anzahl Tiere Art der Tiere (gross/klein/Einzeltiere/Rotte/ Frischlinge)
Wer ist bei aufgetretenen Schäden zu kontaktieren?	Jagdgesellschaft Schadenexperte Herbert Schmid 079/ 327 84 68 (Foto des Schadens machen!)

Wir bedanken uns für Ihre wertvolle Mithilfe und hoffen, Ihnen mit dieser Information eine Hilfestellung im Umgang mit dem Schwarzwild zu bieten

Weidmannsgruss

JG
....., Obmann